

# Allen brudern zu dresden

dy den Ewangelio Holt sein Wunsche  
George Schonichen zu Eylens  
burck. dy Genade Gottes.

Allen brudere in Christo / Es ist mir treulich leydt Das  
Mir So manchfddig vberladen seyt mit den falschen p-  
pheten welche euch vorleyten vn̄ vorfarenn w̄r Jr in folget  
so war als got lebt vnd ein herre ist / Welchen nit genuget  
an irer selbſt vordannis / Sondern wolten gerne alle mes-  
chen nach sich zählen mit irer falschē lere / dy dan vberflü-  
ßig auf giffen vnd beweyßen / nit allein bey euch sonderten  
auch von sichschreyben in alle werlt / wy wols von wenige  
wirt angenomen / vn̄ werden dennoch drob von den grossen  
hansien vor fromm klag vn̄ weisse gehalden / Und diß ist dy  
größt vrsache / Ein nar ist so klug als der ander Dan Christ  
sagt wen ein blinder den andern fuert / fallen sy beide in eine  
gruben / Es sein vo: ware arme leut / das irer got erbarmt dā  
sy sein hoch vberladē / mit leſterung gottis / voller geyz vnd  
hunrezy / wy dan naulich der selben einer bey euch beweyset  
irer heilige reinen keuscheyt nach / welcher etwā meyn schule  
meiſter zu haile vn̄ Rector zu leipzg war nach hat man sy  
bys heresur frōme heilige keusche leute halden müssen / So  
man inn aber in ir herze schē kōd / woide mā wol befinden  
was sy fur leut seyn / wy dan auch Christ saget zu iren vor-  
farē den iudische priſtern / Vee euch dy ir gleich seyt dē tos-  
den grebetē / von außwendig schö iwoendig voller vnflate  
vnd außwendigſcheitē gerecht sein Inwendig.

Mir ist auch nenlich vō der selbigen ſecten einem / Ein  
ſende briß von dresden zu geschikt / wy dē hernach volgen  
ſal Welchem ich ſeiner bitte nach dē ſelbigē tages / adterort  
gabe / Aber vil zu demütig / So iſts der leſterer gottis art ihe

Hist. eccles.

E. 348, 22

XXII, 5

1